„Einigkeit“ organisiert Wettbewerb auf der Hager Entlastungsstraße

Besonderer Vergleich. Bernhard Müller, Ehrenvorsitzender des gastgebenden KBV Hage, traf beim Gegner Neu-Wallinghausen auf seinen Bruder Heinrich, der selbst jahrelang in der Verantwortung stand.

Boßelspaß. So wie Pastor Ingo Wiegmann strahlten viele Teilnehmer. „Das hat unheimlich viel Spaß gemacht“, sagte der Berumburer. FOTOS: ITES

414 Boßler genießen ein einmaliges Erlebnis

FRIESENSPORT Statt Autos rollen Boßelkugeln auf der brandneuen Verbindung zwischen Hage und Lütetsburg

Die Bestmarke des Landesligisten „Bahn free“ Großheide ist ein Rekord für die Ewigkeit.

VON BERNHARD UPHOFF

Prominentes Trio. Kreisvorsitzender Harald de Vries, Landeschef Johannes Trännapp und „Einigkeit“-Vorsitzender Harald Saathoff (v. l.) benötigten 15 Würfe für die Distanz.

Gestandene Routiniers. Den Vergleich der ältesten Teilnehmer gewann das Osteeler Trio mit Enno Janssen, Gerd Visser und Karl Saathoff (Foto) mit drei Wurf Vorsprung vor „Einigkeit“.

Spitzenwerferin. Auch die Vize-Europameisterin Kathrin Blum zeigte ihr Können.

HAGE – In typisch ostfriesischer Manier ist die Hager Entlastungsstraße am Sonnabend sportlich eingeweiht worden: Wo zu Spitzenzeiten täglich bis zu 14 000 Autos über den Asphalt rollen werden, hatten einen Tag lang die Friesensportler das Sagen. Genau 414 Boßler in 138 Mannschaften nutzten die einmalige Chance, einen Wettkampf auf dem sonst viel befahrenen Asphalt zu bestreiten. Generationsübergreifend griffen vom Enkel bis zum Großvater Ostfriesen und auch Gäste aus Oldenburg bei der Veranstaltung des KBV „Einigkeit“ Hage zum Pockholter oder zur Gummikugel. Für Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp lag dieser Vergleich auf der Hand: „Angesichts der langen Tradition dieses Sports in Ostfriesland gehört es einfach dazu, dass eine Straße einmal beboßelt wird.“

Bei frostigen Temperaturen und Sonnenschein hatten die Friesensportler die Umgehungsstraße in Windeseile erobert. Nach dem schwierigen Abwurf bei der Kreuzung Breiter Weg in der ersten von drei Kurven konnten sich die Boßler auf einer langen Geraden so richtig austoben. Die breite Daumen-Strecke mit ihrem glatten Asphalt ließ für alle Altersklassen enorm weite Würfe zu und sorgte somit bei Jung und Alt für viele glückliche Gesichter. Simon Fleßner war mit fünf Jahren der jüngste, Johann Schäfer mit 84 Jahren der älteste Starter (beide „Einigkeit“). Aber auch die Cracks hatten ihren Spaß: „Hier kann man sich so richtig auspowern“, freute sich die Vize-Jugendeuropameisterin Kathrin Blum aus Ostermarsch. „Einfach einmal ohne Wettkampfstress Spaß haben“, hieß das Motto von Simone Davids. Die offizielle Boßlerin des Jahres 2008 in Ostfriesland und Oldenburg belegte mit den „Ladykrachern“ Platz zwei.

Roman Wübbenhorst sprach seinen vielen begeisterten Mitstreitern aus der Seele: „Hier muss man einfach dabei gewesen sein“, brachte der EM-Teilnehmer die Devise des Tages auf den Punkt. Gemeinsam mit seinen Dietrichsfelder Vereinskameraden André Ripken und Eike Carls absolvierte Wübbenhorst die Distanz bis kurz vor dem Torfweg mit 13 Wurf. Das beste Ergebnis schafften allerdings mit Hero Gerdes, Hartmut Burmeister und Helmut Cramer die Männer II vom Landesligisten „Bahn free“ Großheide mit 13 Wurf und 62 Metern, dicht gefolgt von Großheide II mit 13 Wurf und 38 Metern – eine Rekordmarke für die Ewigkeit. Denn noch einmal wird die Hager Entlastungsstraße nicht gesperrt werden, weil sich nach dem Ende der Straßenarbeiten in Lütetsburg der Verkehr zukünftig nicht so problemlos umleiten lassen wird. „Alle wussten, dass sie etwas Einmaliges erleben und sie in zehn, 20 Jahren einmal davon erzählen können, dass sie auf dieser Straße geboßelt haben“, freute sich Harald Saathoff, der Vorsitzende von „Einigkeit“, über eine gelungene Veranstaltung. Mit mehr als 50 rührigen Helfern hatte sein Verein für einen unvergesslichen Tag gesorgt. Eine Straße völlig für sich allein zu haben, erleben Boßler nur selten – und dann gleich ein solches Sahnestück.

Trännapp hatte im Vorfeld auch kritische Stimmen gehört, warb aber mit der besonderen Boßlertradition in Ostfriesland für Verständnis bei den Autofahrern. Die offizielle Einweihung der Entlastungsstraße erfolgt noch. Als Vorsitzender des Landesverbandes Ostfriesland griff Trännapp gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Saathoff und dem Kreisvorsitzenden Harald de Vries zur Kugel. Für de Vries war der Tag ein Höhepunkt in seiner 39-jährigen Boßlerkarriere: „Das war ein tolles Erlebnis“, strahlte der Kreischef und schob schmunzelnd hinterher: „Wenn wir sonnabends und sonntags boßeln, sollte es eigentlich keine Umgehungsstraße geben.“

Einmalig. Einen Tag lang gehörte die Hager Entlastungsstraße den Boßlern. Auf der 2,8 Kilometer langen Strecke nach Lütetsburg gab es viele ausgezeichnete Würfe zu sehen.

Alle Generationen. Neben dem Opa boßelte der Enkel.

BOßELN

Boßeln auf der Hager Entlastungsstraße

Männliche Jugend A/B: 1. Südarle/Menstede (Arnold de Brake, Hannes Zitting, Benjamin Zitting) 15 Wurf/55 Meter; 2. Rechtsupweg 16/80, 3. Menstede 16/2.

Weibliche Jugend A/B: 1. Ostermoordorf (Gunda Fischer, Katrin Aden, Christian Schoolmann), 2. SP Hot 18/5, 3. Westerende 20/81.

Männliche Jugend C/D: 1. „Bahn free“ Großheide (Enno Erdmann, Jochen Mennebäck, Tido Rosenberg) 19/124, 2. „Noord“ Norden 20/62, 3. „Driest weg“ Großheide 20/25.

Frauen I: 1. Ostermarsch (Andrea Blonn, Sylvia Kleen, Silke Schmidt) 18/54, 2. Ladykracher (Simone Davids, Bettina Hermes, Jessica Davids) 18/44, 3. Westermarsch (Katja Lienemann, Ina Dooden, Tanja Davids) 18/3., 4. Dornumergrode 19/102, 5. „Driest weg“ Großheide 19/13.

Frauen II/III: 1. Nesse/Westerende/Nordd. (Johanne Claashen, Renate Pflüger, Marianne Uphoff) 18/36, 2. Canhusen 21/32, 3. Ostermarsch 21/23.

Hobby-Klasse: 1. Familienclan (Hermann Wilts, Ludwig de Boer, Franz Wilts) 18/123, 2. Kegelclub Frohe Laune 18/22, 3. 3 tolle Typen 18/3.

Männer I: 1. Wübbenhorst (André Ripken, Eike Carls, Roman Wübbenhorst) 13/0, 2. Hage/„Noord“ Norden (Tido Djuren, Christoph Heuermann, Henning Brüning) 14/98, 3. Hage (Axel Schneider, Sören Saathoff, Lars Diekmann) 14/58, 4. Upgant-Schott 14/28, 5. Südarle 14/25.

Männer II/III: 1. „Bahn free“ Großheide I (Hero Gerdes, Hartmut Burmeister, Helmut Cramer) 13/62, 2. „Bahn free“ II 13/38, 3. Ostermoordorf 14/10.

Männer IV/V: 1. Neßmersiel (Georg Mennen, Berthold Mennen, Dieter Helmers) 18/65, 2. Neßmersiel 18/45, 3. Hage 18/16.